

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 71 (2009)
Heft: 8

Rubrik: LT extra

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

20. Internationale Forstmesse Luzern vom 20. bis 23. August 2009

Tradition und Innovation

Mit 30000 Besuchern und 280 Ausstellern auf einer Gesamtfläche von 30000 m² hat sich die Forstmesse seit ihrer ersten Durchführung 1971 stetig weiterentwickelt. Sie ist auch heute, an ihrem 20. Jubiläum, die wichtigste Leistungsschau in der Schweiz und verbindet Tradition und Innovation.



Gezeigt werden neuste Entwicklungen an Geräten und Verfahren in der Wald- und Holzwirtschaft. Hauptattraktion der Forstmesse ist jeweils die von wichtigen nationalen Verbänden und Bildungsanbietern als gemein-

same Plattform realisierte Sonderschau mit dem Titel «Treffpunkt Forst, Forêt, Foresta».

Öffnungszeiten

täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Messegelände Allmend Luzern

Anreise mit Auto: Autobahnausfahrt Luzern–Horw, Signalisation Allmend/Messe

Anreise mit Bahn: Ab HB Luzern Bus-Linie Nr. 20.

➔ SBB CFF FFS

RailAway-Kombi: Bahn, Bus und Eintritt

- 10 % Ermässigung auf die Bahn-anreise, Transfer inklusive
- 20 % Ermässigung auf den Messeintritt

Weitere Infos: www.railaway.ch/messen

Eintrittspreise

Erwachsene Fr. 5.–, Gruppen ab 10 Personen, Lehrlinge, Studenten, AHV-Bezüger Fr. 10.–. Kinder bis 16 Jahre in Begleitung gratis.

Waldwirtschaft Schweiz an der Forstmesse 2009

Am gewohnten Standplatz (Halle 1/Stand 180) präsentiert der nationale Dachverband der Waldeigentümer sein Dienstleistungsangebot und Produktesortiment; weitere Informationen unter www.wvs.ch. ■

FSC-Kongress

Im Rahmen der Forstmesse organisiert der WVS einen Fachkongress zum Thema «Wald-zertifizierung: Königsweg oder Holzweg»

Freitag, 21. August 2009, 09.30 bis 12.00 Uhr

Armee-Ausbildungszentrum, Aula Dufour, Murmattweg 6, 6000 Luzern, vis-à-vis Forstmesse.

In Forstkreisen gibt die Waldzertifizierung gemäss den Labels FSC oder PEFC zu reden. Es stellen sich Fragen zu Kosten und Nutzen, Chancen und Risiken sowie zum gesellschaftlichen Stellenwert. Der Kongress soll Informationen und Argumente für die Debatte rund um die Zertifizierung vermitteln. Zu Wort kommen Fachleute aus Forschung, Waldwirtschaft, Land- und Lebensmittelwirtschaft, Detailhandel sowie der Druckindustrie. Der Fachkongress ist öffentlich und die Teilnahme kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Anschliessend Apéro.

Sonderschau «Treffpunkt Forst, Forêt, Foresta» Halle 1, Stand 170

Als attraktiver Treffpunkt organisiert die CODOC (Eidg. Fachstelle Koordination und Dokumentation Bildung Wald) zusammen mit den Verbänden und Bildungsanbietern eine Sonderschau. Sie ist dem Schwerpunktthema «Waldberufe im Trend» gewidmet. Besonderes Highlight ist das «Försterkino», welches ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Präsentationen und Filmen bietet.